

Kinder – und Jugendschutzkonzept



Juniorenabteilung

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Formen von Gewalt
 - 2.1 Physische Gewalt
 - 2.2 Psychische Gewalt
3. Betroffene
4. Prävention
 - 4.1 Verhaltensleitlinien
 - 4.2 Erweitertes Führungszeugnis
 - 4.3 Ehrenkodex
5. Intervention
 - 5.1 Beschwerdemanagement
 - 5.2 Ablaufplan im Krisenfall
6. Verabschiedung und Inkrafttreten
7. Anlagen
 - Verhaltenskodex der Spieler
 - Verhaltenskodex der Eltern
 - Verhaltenskodex der Trainer und Funktionsteam

1. Einleitung

Der FV 1913 Lauda e.V. ist einer der größten und ältesten Fußballvereine in der Region. Wöchentlich nehmen mehr als 100 Kinder und Jugendliche am Fußballtraining teil und werden dort von ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut.

Dabei kommt es täglich zu vielen zwischenmenschlichen Begegnungen sowohl im physischen als auch im psychischen Bereich. Deshalb braucht man für das soziale und für das sportartspezifische Verhältnis von Nähe und Distanz klare Regeln.

Wir, der FV 1913 Lauda e.V., verurteilen jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt ist.

Mit einem aktiven und genauen Hinschauen und Handeln möchten wir sicherstellen, dass sich Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene im Umfeld unseres Geländes wohl fühlen und gerne zu unserem Verein kommen.

Ziel ist es, alle Beteiligten unseres Vereins dafür zu sensibilisieren und aufmerksam zu machen.

2. Formen von Gewalt

2.1 Physische Gewalt

Körperliche Gewalt wird angewendet, um einen anderen Menschen zu verletzen und Schaden hinzuzufügen. Dies kann z.B. durch Tritte oder Schläge erfolgen.

2.2 Psychische Gewalt

Psychische Gewalt erfolgt ausschließlich verbal. Durch Beleidigungen und Bedrohungen werden andere Kinder und Jugendliche psychisch unter Druck gesetzt. Zudem gehören auch Mobbing und Diskriminierung dazu. Ängste und im schlimmsten Fall die Unlust am Fußballtraining können die Folge sein.

3. Betroffene

Menschen mit Traumata werden häufig massiv in ihrer körperlichen und seelischen Persönlichkeit verletzt und leiden dementsprechend unter psychosomatischen Folgen. Ausgrenzungen aus einer Gruppe kommen häufig vor. Die Betroffenen trauen sich oftmals nicht, darüber zu sprechen und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sie dürfen allerdings nicht damit alleine gelassen werden. Die Trainerinnen und Trainer müssen sie respektieren und ernst nehmen.

4. Prävention

4.1 Verhaltensleitlinien

Unsere Verhaltensleitlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen werden wie folgt definiert:

- Ich pflege einen respektvollen Umgang zu allen Sportlerinnen und Sportlern. Ich übe meine Macht als Trainer*in nicht aus, kommuniziere und begründe leistungsbezogene Entscheidungen.
- Kinder und Jugendliche werden nicht beleidigt, erniedrigt oder angeschrien. Keine diskriminierenden Äußerungen über Herkunft, Aussehen, Religion etc.
- Ich nutze digitale Kommunikationsmittel zu Kindern und Jugendlichen nur zu reinen Informationszwecken zum Trainings- und Vereinsbetrieb und vermeide Freizeitkommunikation und Bewertungen über digitale Kommunikationsmittel.
- Ich gebe keine personenbezogenen Daten ungefragt an Dritte weiter und prüfe, ob der verwendete Kommunikationsdienst eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, des Kindes, der/-s Jugendlichen benötigt. Ich fotografiere und filme Kinder nur mit schriftlicher Zustimmung.

4.2 Erweitertes Führungszeugnis

Bei allen Trainerinnen und Trainern wird ein erweitertes Führungszeugnis verlangt, das die Jugendleitung und Vorstand einsieht. Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt des Einreichens nicht älter als drei Monate sein. Das erweiterte Führungszeugnis hat eine Gültigkeit von fünf Jahren ab Ausstellungsdatum. Danach ist es erneut zu beantragen und zur Einsichtnahme vorzulegen. Für ehrenamtliche Tätigkeiten kann ein solches Führungszeugnis gegen Vorlage einer Bescheinigung des Vereins kostenfrei bei der Stadt Lauda - Königshofen beantragt werden. Der Verein stellt eine solche Bescheinigung zur Verfügung.

Der FV 1913 Lauda e.V. beschäftigt keine Personen, die Eintragungen im Zeugnis haben. Bei Verweigerungen zur Vorlage eines Führungszeugnisses werden Jugendleitung und Vorstand informiert und nicht zugelassen als Trainer.

4.3 Ehrenkodex

Alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, müssen den Ehrenkodex (Anlage Verhaltenskodex) unterschreiben. Das Schutzkonzept inkl. Ehrenkodex wird an den Elternabend kommuniziert oder in den Gruppen der einzelnen Jugendmannschaften schriftlich bereitgestellt. Die Trainer erhalten die Informationen bei den Jugendsitzungen. Zudem ist das Schutzkonzept auf der Homepage des FV Lauda zu sehen.

5. Intervention

Zur Intervention zählen alle Maßnahmen, die dabei unterstützen, Vorfälle von jeglicher Gewalt zu beenden und die Betroffenen zu schützen. Dazu gehören auch alle Schritte, die dazu dienen, Vermutungen und Verdachtsäußerungen einzuschätzen, zu bewerten und auf dieser Grundlage geeignete Maßnahmen einzuleiten.

5.1 Beschwerdemanagement

Auf der Homepage des FV Lauda 1913 e.V. sind die Ansprechpersonen zu sehen.

5.2 Ablaufplan im Krisenfall

Wenn Verdachtsfälle geäußert oder Vorfälle von Gewalt in Institutionen bekannt werden, entsteht häufig eine emotional herausfordernde Situation. Daher gelten folgende Grundsätze als Leitlinie:

- Ruhe bewahren
- wir nehmen jeden Fall ernst
- alle Maßnahmen werden eng mit den Betroffenen abgestimmt
- zuhören und der betroffenen Person Glauben schenken
- Informationen an den Schutzbeauftragten für Kinder und Jugendliche. Dieser informiert den Vorstand.
- Der Vorstand entscheidet mit dem Schutzbeauftragten das weitere Vorgehen.
- Erklärungen erfolgen ausschließlich durch den Schutzbeauftragten oder den Vorstand. Dieser setzt sich mit den zuständigen Personen in Verbindung. Bei Erhärtung eines Falls müssen Fachstellen hinzugezogen werden.
- Die Kontaktaufnahme ist mit der Vereinsleitung abzustimmen

6. Verabschiedung und Inkrafttreten

Der Vorstand hat diese Kinder- und Jugendschutzkonzeption mit seinen Anlagen in der Sitzung vom 14. August 2026 verabschiedet und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Die Evaluierung ist alle 18 Monate vorgesehen.

Ansprechpartner Vorstandsmitglied für den Kinder- und Jugendschutz:

Max Czechatka, Am Wörth 1, 97922 Lauda-Königshofen

Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz:

Christian Moll, Am Wörth 1, 97922 Lauda-Königshofen

7. Anlagen

- Verhaltenskodex der Spieler
- Verhaltenskodex der Eltern
- Verhaltenskodex der Trainer und Funktionsteam

Verhaltenskodex der Spieler



- Ich bin Teamplayer, siege und verliere mit meiner Mannschaft, der Mannschaftserfolg ist das Wichtigste!
- Ich halte mich an die gültigen Fußballregeln!
- Ich halte mich an Anweisungen des Trainers und suche, wenn nötig, das direkte Gespräch mit ihm!
- Ich erscheine pünktlich zum Training und Spiel oder entschuldige mich rechtzeitig und zeitnah!
- Ich begrüße alle mit Handschlag!
- Ich bin Spieler des Vereins und repräsentiere und unterstütze ihn, wo es möglich ist!
- Ich will mich sportlich und persönlich weiterentwickeln, wobei Schule und Beruf an erster Stelle stehen!
- Ich verfolge meine Ziele mit der richtigen Einstellung, bin fleißig und diszipliniert!
- Ich gebe stets mein Bestes, in der Schule, Beruf, Training und Wettkampf!
- Ich verlasse die Kabine daheim sowie auswärts immer sauber!
- Ich drehe, zur Erleichterung der Trikotwäsche, mein Trikot auf links (schont beim Waschen das FV- und Sponsorenlogo), die Hosen und Stutzen immer auf rechts!
- Ich lege meinen Trikotsatz nach der Benutzung immer in den Trikotkoffer oder die Trikottasche!
- Ich räume nach dem Training oder Spiel gewissenhaft all unsere Geräte auf!
- Ich verfolge über die Trainingszäune gespielte Bälle unmittelbar und sofort!
- Ich gehe mit Trainern, Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichtern, Eltern und Zuschauern respektvoll um!
- Ich verhalte mich fair dem Gegner gegenüber!
- Ich diskutiere nicht mit Zuschauern!
- Ich benutze keine Schimpfwörter!
- Ich teile der Vereinsführung unmittelbar mit, wenn Kontakte zu anderen Vereinen bestehen!
- Ich beleidige keine Schiedsrichter. Strafen, welche hierdurch entstehen werden vom FV Lauda nicht übernommen!

Verhaltenskodex der Eltern



- Ich unterstütze die ganze Mannschaft immer positiv, gebe keinerlei taktische Anweisungen!
- Ich akzeptiere, dass ausschließlich der Trainer diese taktischen Anweisungen gibt!
- Ich vertraue dem Trainerteam und akzeptiere die sportlichen Entscheidungen!
- Ich verhalte mich als Mitglied der Fußballfamilie stets vorbildlich, gerade auch in emotionalen Situationen!
- Ich gehe mit den Trainern, Spielern, Eltern, Schiedsrichter und Zuschauern offen und respektvoll um!
- Ich bin hilfsbereit und sehe mich als Teil der Vereinsfamilie!
- Ich unterstütze mein Kind in jeder Situation!
- Ich akzeptiere, dass der Verein zu Fahrten kein Benzingeld oder Vereins-PKWs etc. zur Verfügung stellt!
- Ich unterstütze den Verein bei Events, die zur Finanzierung der einzelnen Mannschaften notwendig sind!
- Ich gebe der Vereinsführung bereitwillig private E-Mailadressen oder Handynummern für Infos bekannt!
- Ich beleidige keine Schiedsrichter. Strafen, welche hierdurch entstehen werden vom FVL nicht übernommen!

Verhaltenskodex der Trainer & Funktionsteam



- Ich bin Aushängeschild und Repräsentant des Vereins!
- Ich lebe die Vereinswerte vor und trete stets als Vorbild auf!
- Ich bin für die sportliche Ausbildung und das öffentliche Auftreten meiner Mannschaft verantwortlich!
- Ich achte auf eine einheitliche Kleidung der Mannschaft, besonders an den Spieltagen!
- Ich achte auf sportliche und soziale Fairness im Umgang mit den Spielern!
- Ich pflege einen positiven Umgang mit Spielern, Eltern, Schiedsrichter und Zuschauern!
- Ich bin der Freund, Helfer und Förderer der Spieler!
- Ich fordere den Mannschaftsgedanken „Wir sind ein Team“!
- Ich bin bestrebt ein respektvolles Verhältnis zu den Spielern zu pflegen, essenzieller Bestandteil von Erfolg!
- Ich schätze und akzeptiere verschiedene Charaktere und Nationalitäten der Spieler!
- Ich behandle alle Spieler gleich und habe stets ein offenes Ohr für ihre Probleme!
- Ich kommuniziere mit den Spielern persönlich, nutze Apps wie WhatsApp nur für eilige Kurzinformationen, nicht für Mannschaftsaufstellungen (schon am Vortag) etc.
- Ich übermittle wichtige Informationen zu Spiel- und Trainingsplanungen rechtzeitig per E-Mail oder WhatsApp an Eltern und Jugendliche.
- Ich bilde mich sportlich weiter und bin offen für neue Inhalte und Impulse!
- Ich bin pünktlich, sozial, loyal und glaubwürdig!
- Mir ist als Trainer des FV Lauda nicht nur meine Mannschaft wichtig, sondern der ganze FV Lauda. Wenn nötig werden Spieler nach Entscheidung der Jugendleitung nach Absprache in andere Mannschaften abgegeben.
- Ich beleidige keine Schiedsrichter, Strafen, die dadurch entstehen werden vom FVL nicht übernommen!